

AD LIBITUM_

Zeitgenössische klassische Musik Erlebnisse

INHALTSANGABE:

- Das Problem
- Die Lösung
- Das Ad Libitum Konzept
- Das Leitungsteam
- Unsere Bisherigen Anlässe
- Unser nächster Anlass
- Was wir brauchen
- Kontakt



DAS PROBLEM:

Um den Erhalt der klassischen Musik in der Schweizer Kulturszene zu gewährleisten, sind die Gegebenheiten gering. Ein kleines Angebot von Anlässen setzt auf erprobte Konzepte und widmet sich primär dem traditionellen Publikum.

Es fehlt die zeitgenössische Note.

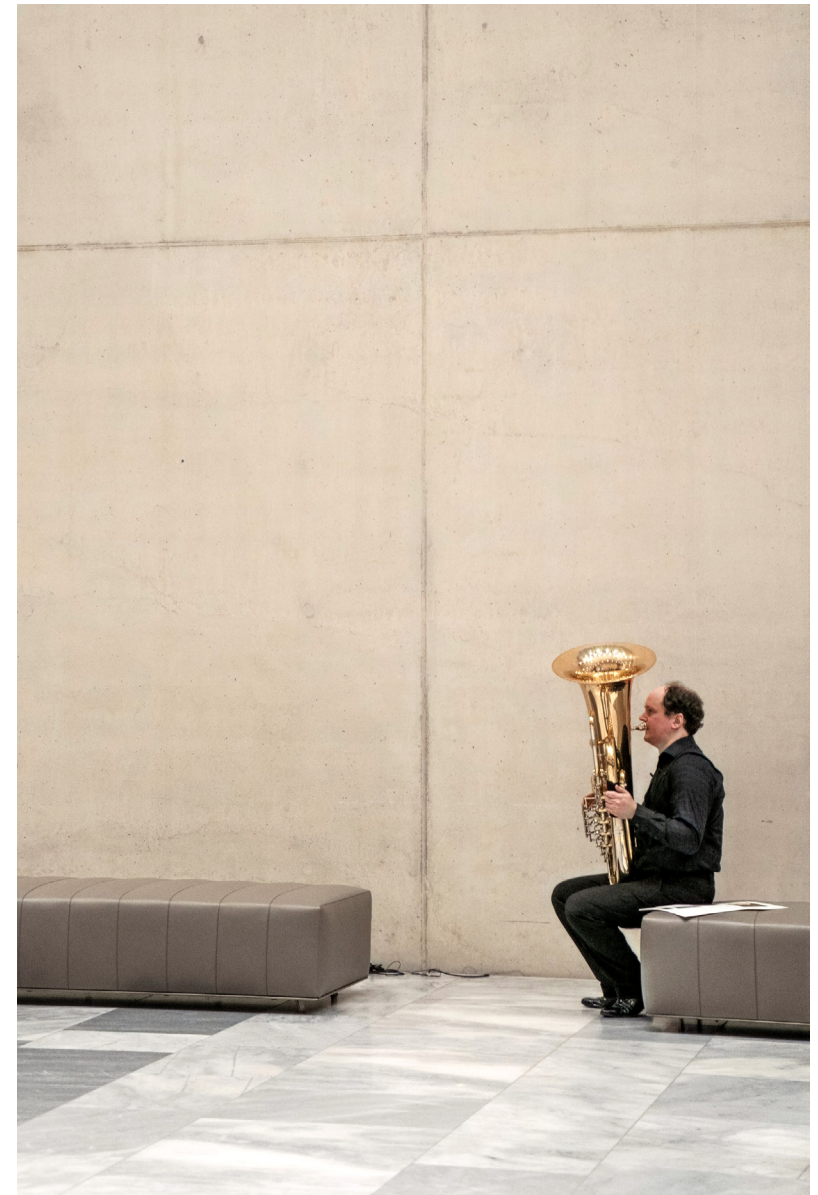
DIE LÖSUNG:

AD LIBITUM! Wir widmen uns einer der vielfältigsten Epochen der Musikgeschichte, der *Neuen Musik**, und nutzen die reichhaltige Palette um einzigartige musikalische Erlebnisse zu kreieren. Durch unsere innovativen Konzepte findet ein neues Publikum den Zugang zur klassischen Musik.

Als Verein haben wir drei Ziele:

- Die Förderung und Verbreitung von Neuer Musik aus der klassischen Strömung in der gesamten Schweiz
- Die Förderung einer interdisziplinären Verbindung zwischen den verschiedenen Künsten
- Die Sichtbarmachung von Schweizer Künstler:innen in Verbindung mit internationalen Künstler:innen

*Neue Musik ist der Sammelbegriff für unterschiedliche Strömungen der komponierten westlichen Kunstmusik von ca. 1910 bis zur Gegenwart.





Jeder Anlass bietet ein neues Erlebnis.

Die Grundlage basiert jedoch immer auf unserer bewährten Formel.

Kunst hört Musik, Musik sieht Kunst + **Eine begehbare Bühne**

Wir bieten Künstler:innen die Möglichkeit interdisziplinär und international zu kollaborieren und Neues zu erforschen. Klassische Musik soll anderen Künsten begegnen.

Ein unerwarteter Raum wird zur interaktiven Bühne. Unsere Besucher:innen erleben die Kunst auf individuellem Weg, da sie sich frei bewegen können - wie im Museum.

UNSERE BISHERIGEN ANLÄSSE:

im Dienstgebäude, Art Space, Binz Zürich | 5th December 23

«OP.1»

Das erste Projekt von AD LIBITUM bespielte einen Raum, der normalerweise nicht mit Musik in Verbindung gebracht wird. Mit «OP.1» wurde ein karges, lebloses Dienstgebäude in Binz zu einem Ort der Begegnung. Das raffinierte Ausstattungskonzept von Maude von Giese ermöglichte dem Publikum einen intimen Zugang zu den Musiker:innen.

Nora Bertogg (Gesang), Pierre Delignies (Klavier) und Jack Adler-McKean (Tuba) sind Künstler:innen, die sich mit der Beziehung zu ihrem Instrument sehr genau auseinandersetzen. Sie besitzen die Gabe, ein Stück technisch perfekt zu interpretieren und sich selbst so einzubringen, dass die Werke wahrhaftig lebendig und greifbar werden. Sie schauen über den Tellerrand hinaus und setzen sich mit dem Unbekannten auseinander. Sie wagen sich neue Kunst zu entdecken. Sie sind am Puls der Zeit.

Durch «OP.1» erhielten die Gäste einen Einblick in eine ungewohnte Seite der Kunst – die verborgene Welt hinter den Kulissen.

im Neuen Kunsthaus Zürich | 23 October 24

«OP.2»

AD LIBITUM widmet den zweiten Abend ganz der Relation zwischen zeitgenössischer Musik und bildnerischer Kunst. Unser Ziel war es Hör-Räume zu erschaffen, welche Neue Musik erlebbar machen. Für die Gäste entstand an diesem Abend ein multimedialer Besuch einer Kunstinstitution.

AD LIBITUM «OP.2» war ein vielseitiges Hörerlebnis, welches die Besucher:innen dazu eingeladen hat, selber zu entscheiden, was sie sich anhören möchten und wie sie den verschiedenen Künsten begegnen. Auf einem Rundgang im Neuen Kunsthaus Zürich entstanden spontane Kollaborationen zwischen Komponisten, Performern, der Kunst und dem Publikum - alles im Rahmen der Neuen Musik.

«OP.1»



Foto Credits: Silas Gotsch

«OP.2»



Foto Credits: Schall und Rauch

DAS LEITUNGSTEAM



Talisa Walser
Künstlerische Leitung
Zürich



Eugene Birman
Konzeption und Komposition
Zürich | Hong Kong



Jack-Adler Mckean
Konzeption und Programm
Zürich | Berlin

LINK:

Unser Künstlernetzwerk, sowie die CVs vom Leitungsteam, finden Sie auf unserer [Website](#).

Unser Ziel ist es, das Jahresprogramm auf 3-4 Anlässe auszubauen.

GEPLANTE ANLÄSSE:

«OP.3»

Universität Zürich | Juni 2025

Antike Silhouetten, konkave und konvexe Formen architektonischer Wunder werden in drei zusammenhängenden Abenden in Räumen der Universität Zürich bespielt.

Eine weitere Erkundung von Umgebungen findet statt, wo wir mit den Bezügen von Spaces und Sounds arbeiten.

«OP.4»

Biel | September 2025

«OP.5»

Universität Zürich | November 2026



Ihre Unterstützung macht es möglich!

Ihre finanzielle Unterstützung ermöglicht es uns ferner in die Zukunft zu planen und grösser zu denken. Helfen sie uns, der klassischen Musikszene eine zeitgenössische Note zu verleihen.

DIE OPTIONEN:

Private Mitgliedschaft: Für Einsteiger

JÄHRLICH | Passivmitglied

«400 chf»

ZUM DANK ERHALTEN SIE:

- 2 gratis Tickets pro Anlass
- Digitaler Jahresrückblick

Private Mitgliedschaft: Für Kenner

JÄHRLICH | Passivmitglied

«900 chf»

ZUM DANK ERHALTEN SIE: :

- 4 gratis Tickets pro Anlass
- Einladung zum jährlichen Künstler Apéro und Jahresrückblick

Private Mitgliedschaft: Für Liebhaber

JÄHRLICH | Passivmitglied

«2'500 chf»

ZUM DANK ERHALTEN SIE:

- 4 gratis Tickets pro Anlass
- Einladung zum jährlichen Künstler Apéro und Jahresrückblick
- Open Bar an jedem Anlass
- Erwähnung in der Danksagung



Oder lassen Sie uns Ihren
Privatanlass bespielen!

Auf Anfrage entwerfen wir einen
«OPUS» speziell für Ihren Event.

Interessieren Sie sich?


Melden Sie sich direkt bei unserer künstlerischen Leiterin um mehr zu erfahren und allfällige Fragen zu klären.



Talisa Walser

Präsidentin

 talisa@ad-libitum.ch

 079 272 8281

Ich freue mich von Ihnen zu hören.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'T. Walser'.

www.ad-libitum.ch | [@adlibitum_op_](https://www.instagram.com/adlibitum_op_)

Verein AD LIBITUM
Karl-Staufferstrasse 29, 8008 Zürich